

4-590-342-**32** (1)

UHF Synthesized Transmitter

Bedienungsanleitung

UTX-B03HR

Inhaltsverzeichnis

Merkmale

Der UHF-Synthesizer-Tuner UTX-B03HR ist Body-Pack-Sender mit einem auf hohe Zuverlässigkeit ausgelegten SMC9-4S-Anschluss.

Zuverlässige und bewährte SMC9-4S-Schnittstelle (Buchse)

Das Gerät ist kompatibel mit den Sony Lavalier-Mikrofonen ECM-77BC und ECM-44BC, die sich mit ihrer zuverlässigen Leistung im Rundfunkeinsatz bewährt haben.

Digitale Kompandierung

Der integrierte DSP ermöglicht eine digitale Kompandierung für qualitativ hochwertige Audioübertragungen. Das Umschalten in den Kompandermodus ermöglicht den Betrieb in Verbindung mit Empfängern analoger Sony-Funkmikrofonsysteme (UWP-D-Serie, UWP-Serie und WRR-Serie).

Mit LINE-Eingang

Sie können den Eingang zwischen MIC- und LINE-Pegel umschalten und so Eingangssignale verschiedener Audiogeräte verarbeiten.

Phasenumschaltung

Die Phasenumschaltungsfunktion bietet Unterstützung für Mikrofone mit Phasenumkehr.

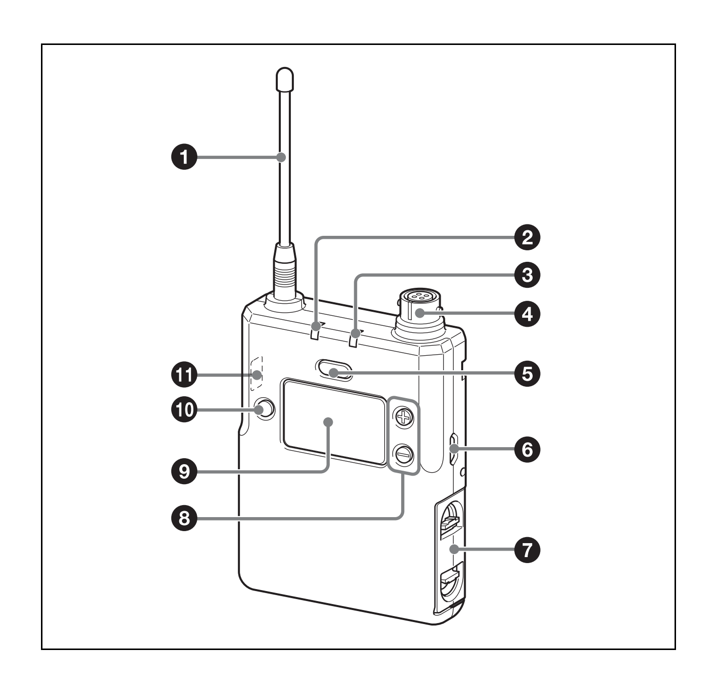
Infrarot-Datenverbindungsfunktion

Beim Betrieb in Verbindung mit Empfängern der UWP-D-Serie können Sie die Frequenz und die Einstellungen des Kompandermodus am Empfänger mithilfe der Infrarot-Datenverbindungsfunktion empfangen und so in kurzer Zeit die Kanaleinstellungen konfigurieren.

Flexible Stromversorgungsoptionen

Das Gerät unterstützt drei Arten von Batterien; Alkaline-Batterien sowie Nickel-Metallhydrid- und Lithium-Akkus. Die Spannungsversorgung kann auch über USB erfolgen.
Wenn Sie Nickel-Metallhydrid-Akkus verwenden, können Sie diese im Gerät über eine handelsübliche mobile USB-Stromversorgung laden.

Beschreibung der Teile



❶ Antenne

❷ Anzeige POWER

Zeigt die Batterieladung und den Ladestatus an.

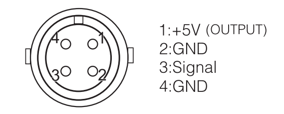
LED-Anzeige	Status
Ein (grün)	Ausreichende Batterieladung
Blinkt (grün)	Geringe Batterieladung
Ein (orange)	Laden (bei Verwendung von Nickel-Metallhydrid-Akkus und abgeschaltetem Gerät)
Aus	Gerät abgeschaltet oder Ladevorgang abgeschlossen

❸ Anzeige AUDIO (Audio-Eingangspegel)

Leuchtet oder erlischt folgendermaßen entsprechend dem Audio-Eingangspegel:
Ein (rot): Audio-Eingangspegel zu hoch. Wenn der Ton verzerrt ist, verringern Sie den Audio-Eingangspegel durch Anpassen des Dämpfungswerts *(Seite 11)*.
Ein (grün): Audio-Eingangspegel korrekt.
Aus: Kein Audio-Eingangssignal oder Eingangspegel zu niedrig.
Blinkt (orange): Audio stummgeschaltet (d. h. deaktiviert).

❹ Audioeingang (SMC9-4S-Typ (Buchse))

Sony Lavalier-Mikrofone ECM-77BC und ECM-44BC anschließen. Mit einem Mikrofonkabel EG-1.5CF (nicht mitgeliefert) können Sie auch andere Mikrofontypen anschließen.



Hinweis

Wenn der Audio-Eingangspegel auf MIC eingestellt ist, liegt am Audioeingang eine Spannung zur Stromversorgung des Lavalier-Mikrofons an. Wenn Sie andere Geräte als Lavalier-Mikrofone anschließen wollen, verwenden Sie stets ein Mikrofonkabel ECH1.5CF (nicht im Lieferumfang enthalten).

❺ POWER/MUTING-Taste

Zum Ein- und Ausschalten des Geräts. Mit dieser Taste können Sie auch die Stummschaltungsfunktion ein- und ausschalten.

Funktion	Bedienung
Stromversorgung EIN	Taste eine Sekunde oder länger drücken
Stromversorgung AUS	Taste drücken, bis die Anzeige erlöscht
Stummschaltung EIN	Taste kurz drücken
Stummschaltung AUS	

❻ USB-Anschluss (Mikro-Typ B)

Hier können Sie eine handelsübliche mobile USB-Stromversorgung anschließen.
Wenn bei eingeschaltetem Gerät ein mobiles USB-Netzteil angeschlossen wird, nutzt das Gerät automatisch die Stromversorgung über das USB-Netzteil. Wenn bei abgeschaltetem Gerät ein mobiles USB-Netzteil angeschlossen wird, während Nickel-Metallhydrid-Akkus eingelegt sind, werden die Akkus über das USB-Netzteil geladen.

Hinweis

Alkaline-Batterien und Lithiumbatterien können nicht aufgeladen werden.

❼ Batteriefach

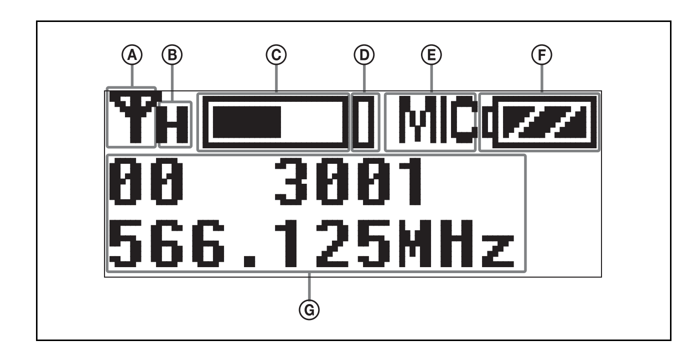
Zur Aufnahme zweier AA-Batterien (Alkaline-, Nickel-Metallhydrid- oder Lithiumbatterien).

Einzelheiten zum Einlegen der Batterien siehe „Stromversorgung“ (Seite 5).

❽ Taste + oder –

Wählt Funktionen oder Werte, die auf dem Display angezeigt werden.

❾ Anzeigebereich



Ⓐ HF-Übertragungsanzeige

Zeigt den derzeitigen Übertragungsstatus an.

- Ψ : Übertragung
- – : Übertragung angehalten

Ⓑ HF-Sendeleistungsanzeige

Zeigt die aktuelle Sendeleistungseinstellung an. Sie können die Einstellung über die Funktion für die HF-Sendeleistungseinstellung ändern.

Einzelheiten zur Einstellung der HF-Übertragungsleistung siehe „Einstellen des Sende-Ausgangspegels (RF POWER)“ (Seite 11).

Ⓒ Audio-Eingangspegelmesser

Zeigt den Audio-Eingangspegel an.

Ⓓ Spitzenpegelanzeige

Leuchtet zur Warnung vor übermäßigem Eingangspegel, wenn das Eingangssignal 3 dB unter dem Pegel ist, ab dem Verzerrung eintritt.

Ⓔ Eingangspegel-Anzeige

Zeigt den Status des Eingangspegels an.
MIC: Mikrofoneingang
LINE: Line-Eingang

Ⓕ Batterieladungsanzeige

Zeigt die Batterieladung an. Zeigt die Statusmeldung „EXT“ an, wenn das Gerät über den USB-Anschluss mit Strom versorgt wird.

Einzelheiten siehe „Batterieladungsanzeige“ (Seite 6).

Ⓖ Menü-Anzeigebereich

Zeigt verschiedene Funktionen an. Zum Wechseln der Funktionen die Taste + oder – drücken.

Einzelheiten siehe „Konfigurationsmenü“ (Seite 11).

⑩ Taste SET

Zum Einstellen der angezeigten Funktionseinstellungen und zum Anwenden des eingestellten Werts.
Wenn das Gerät mit gedrückter Taste SET eingeschaltet wird, wird der Sender eingeschaltet, ohne ein Signal zu senden (Modus „Übertragung angehalten“).

⑪ Infrarotdetektor

Empfängt die am Empfänger eingestellte Frequenz und den eingestellten Kompandermodus.

Stromversorgung

Das Gerät wird von zwei AA-Batterien (Alkaline, Nickel-Metallhydrid oder Lithium-Batterien) oder von einem an den USB-Anschluss angeschlossenen Netzteil mit Strom versorgt. Bei gleichzeitiger Stromversorgung durch Batterien und über den USB-Anschluss hat der USB-Anschluss Vorrang. Einzelheiten zum Einlegen der Batterien und zum Anzeigen der Batterieladung oder Energie aus einem an den USB-Anschluss angeschlossenen Netzteil finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Hinweis

Die Verwendung von Manganbatterien führt zu Leistungseinbußen. Verwenden Sie keine Mangan-Batterien.

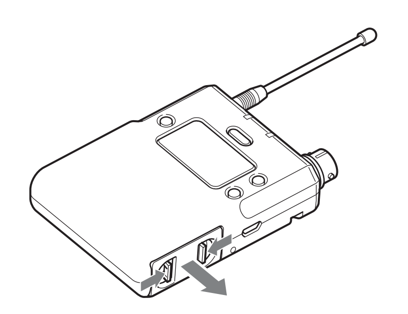
Einlegen der Batterien

Hinweise

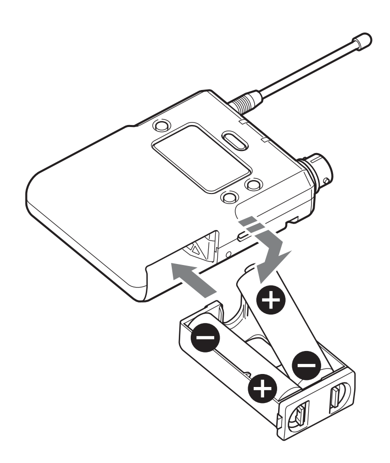
- Verwenden Sie stets Akkus desselben Typs. Verwenden Sie nie Batterien unterschiedlicher Typen oder unterschiedlicher Ladezustände gemeinsam.
- Das Ersetzen der Batterien während des Betriebs kann zu starkem Rauschen führen. Schalten Sie das Gerät unbedingt aus, bevor Sie die Batterien ersetzen.

1 Halten Sie die POWER/MUTING-Taste gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

2 Schieben Sie die zwei Verriegelungen wie gezeigt nach innen und ziehen Sie das Batteriefach heraus.



3 Legen Sie zwei neue AA-Batterien in das Batteriefach ein und achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung der Polaritäten ⊕ und ⊖. Schließen Sie dann das Batteriefach.



Stellen Sie sicher, dass das Batteriefach sicher verriegelt ist.

Batterieladungsanzeige

Halten Sie die Taste POWER mindestens eine Sekunde lang gedrückt, um die Batterieladung anzuzeigen. Wenn die Anzeige blinkt, ersetzen Sie sofort beide Batterien (Anzeige 5 unten). Wenn Sie neue Alkaline-Batterien verwenden, überprüfen Sie sie nach den empfohlenen Zeiten mit dieser Funktion.

	Batterieladung sanzeige	Batterieladestatus
1	Leuchtet	Voll
2	Leuchtet	Weniger als 70% verbleibende Akkukapazität
3	Leuchtet	Weniger als 40% verbleibende Akkukapazität
4	Leuchtet	Weniger als 20% verbleibende Akkukapazität
5	Blinkt	Fast leer

Hinweise

- Wenn BATTERY auf TYPE1 gesetzt ist, bezieht sich die Anzeige auf neue Sony Alkaline-Batterien LR6 (Typ AA). Bei Verwendung von Batterien eines anderen Typs, einer anderen Marke oder bei alten Batterien kann der Ladezustand fehlerhaft angezeigt werden. Wenn andere Batterien als Alkaline-Batterien (Typ AA) verwendet werden, wählen Sie mithilfe der Funktion BATTERY den Batterietyp.
- Wenn ein langfristiger Betrieb des Senders geplant ist, empfiehlt sich die Verwendung handelsneuer Batterien.

Einzelheiten zur Funktion BATTERY finden Sie unter „Einstellen des Batterietyps (BATTERY)“ (Seite 13).

Vorsichtsmaßnahmen für Batterien

Wenn Batterien unsachgemäß behandelt werden, können sie auslaufen oder explodieren. Achten Sie auf die Einhaltung dieser Anweisungen.

- Legen Sie die Batterien mit der korrekten Polarität ⊕ und ⊖ ein.
- Ersetzen Sie stets beide Batterien zusammen.
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig Batterien unterschiedliche Typen oder alte und neue Batterien.
- Trockenzellen sind nicht wiederaufladbar.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden möchten, nehmen Sie die Batterien heraus. Wenn Batterien undicht geworden sind, wenden Sie sich an die nächste Sony-Vertragswerkstatt.

Spannungsversorgung über einen USB-Anschluss

Das Gerät kann über ein handelsübliches Netzteil mit USB-Ausgang oder eine an den USB-Anschluss angeschlossene mobile Stromversorgung mit Strom versorgt werden.
Bei der Spannungsversorgung über ein Netzteil mit USB-Ausgang oder eine mobile Stromversorgung muss das Gerät die folgenden Bedingungen erfüllen.

- Ausgangsanschluss: USB Mikro Typ B
- Nennspannung: 5 V
- Ausgangsstromstärke: 200 mA oder höher

Zeigt die Statusmeldung „EXT“ an, wenn das Gerät über den USB-Anschluss mit Strom versorgt wird.

Hinweis

Abhängigkeit von der Art des Netzteils oder der mobilen Stromversorgung kann unter Umständen Rauschen auftreten. In derartigen Fällen können Sie das Rauschen reduzieren, indem Sie den Abstand des Geräts oder Lavalier-Mikrofons zum Netzteil oder zur mobilen Stromversorgung vergrößern oder deren Positionen ändern.

Laden von Nickel-Metallhydrid-Batterien

Sie können in das Gerät eingelegte Nickel-Metallhydrid-Batterien aufladen.
Schalten Sie zum Laden von Nickel-Metallhydrid-Batterien das Gerät aus und schließen Sie ein handelsübliches Netzteil mit USB-Ausgang oder eine mobile Stromversorgung an den USB-Anschluss an.
Die Anzeige POWER beleuchtet beim Laden von Batterien orange. Wenn der Ladevorgang beendet ist, erlischt die Anzeige POWER.
Beim Laden von Akkus über ein Netzteil mit USB-Ausgang oder eine mobile Stromversorgung muss das Gerät die folgenden Bedingungen erfüllen.

- Ausgangsanschluss: USB Mikro Typ B
- Nennspannung: 5 V
- Ausgangsstromstärke: 1 A oder höher

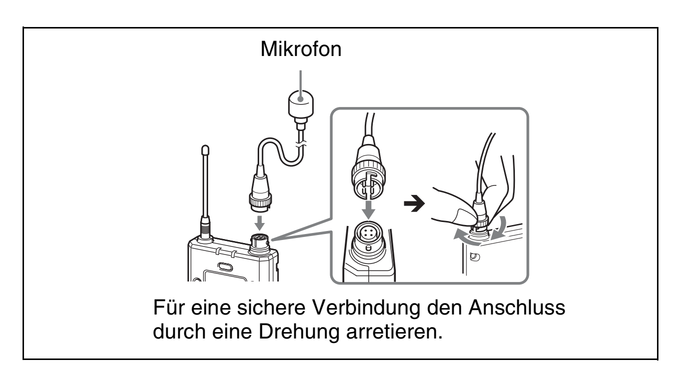
Hinweise

- Je nach der Art des angeschlossenen Netzteils, der mobilen Stromversorgung oder des Computeranschlusses wird das Laden der Akkus möglicherweise nicht unterstützt.
- Nickel-Metallhydrid-Batterien werden bei eingeschaltetem Sender oder Empfänger nicht aufgeladen.

Vorbereitung

Anschließen eines Lavalier-Mikrofons

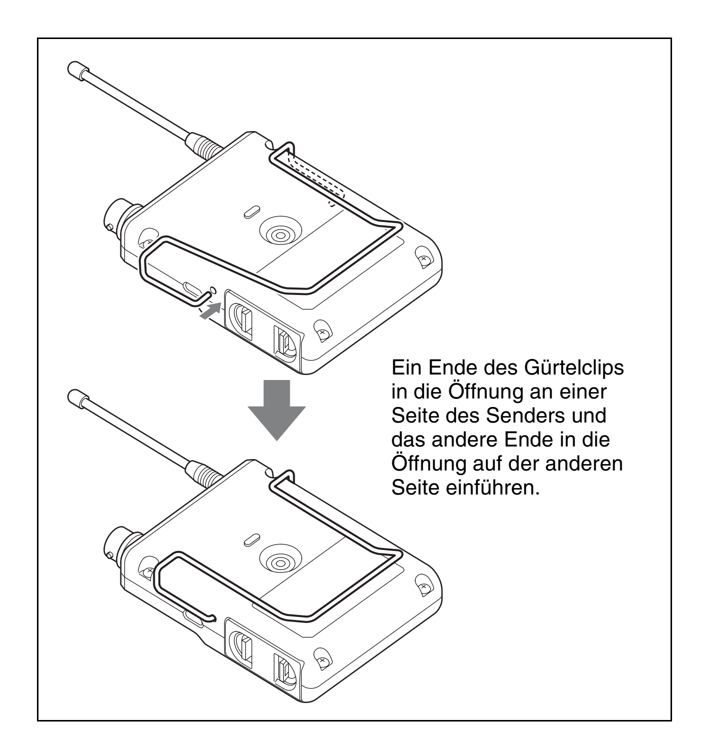
Schließen Sie ein Lavalier-Mikrofon Sony ECM-77BC oder ECM-44BC an das Gerät an.



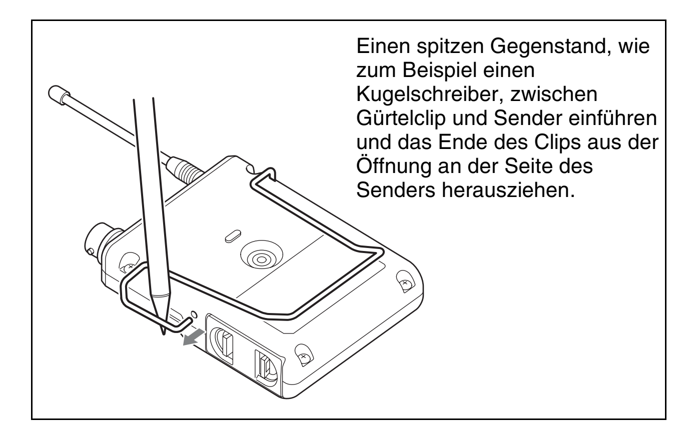
Hinweis

Achten Sie darauf, das Mikrofon erst nach dem Ausschalten des Senders zu befestigen oder zu entfernen.

Anbringen eines Gürtelclips



Abnehmen eines Gürtelclips



Einstellungen

Einstellen des Sendekanals

Einzelheiten über die auswählbaren Kanalgruppen und Kanäle finden Sie in der „Frequency List" auf der CD-ROM.

Hinweis

Beachten Sie zur Vermeidung von Störungen und Rauschen die folgenden Hinweise:

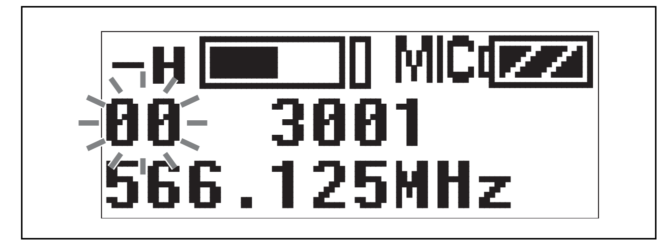
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig mehrere Sender, die auf denselben Kanal eingestellt sind.
- Bei gleichzeitiger Verwendung von zwei oder mehr Kanälen konfigurieren Sie innerhalb derselben Gruppe stets verschiedene Kanäle.
- Halten Sie zwischen allen Sendern und Empfängern einen Abstand von mindestens 3 m.

1 Halten Sie die Taste SET gedrückt und drücken Sie die Taste POWER/MUTING, um das Gerät einzuschalten.

2 Verwenden Sie die Taste + oder –, um das Menü GP/CH anzuzeigen.

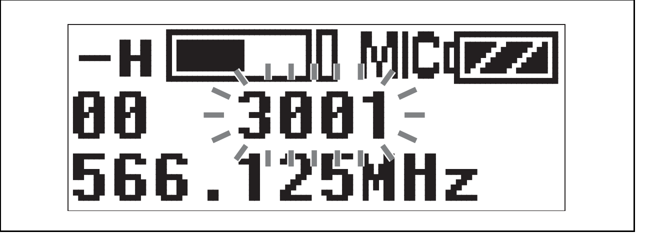
3 Halten Sie die Taste SET eine Sekunde oder länger gedrückt.

Warten Sie, bis die Kanalgruppenanzeige zu blinken beginnen.



4 Wählen Sie mit der Taste + oder – den gewünschten Gruppennamen, und drücken Sie die Taste SET.

Die Kanalgruppe wird eingestellt, und die Kanalgruppenanzeige beginnt zu blinken.



5 Wählen Sie mit der Taste + oder – die gewünschte Kanalnummer, und drücken Sie die Taste SET.

Die Anzeige hört auf zu blinken und der gewünschte Kanal wird eingestellt.

6 Halten Sie die Taste POWER/MUTING gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Halten Sie dann die Taste POWER/MUTING erneut gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Die Signalübertragung beginnt.

Hinweise

- Wenn innerhalb von zehn Sekunden, nachdem die Kanalgruppe oder Kanalnummer zu blinken beginnt, keine Benutzereingabe erfolgt, wird die blinkend angezeigte Einstellung gespeichert. Dies gilt auch bei der Einstellung anderer Parameter.
- Bei einer Änderung der Kanalnummer ändert sich die Frequenzanzeige.
- Entfernen Sie während der Änderung der Einstellungen nicht die Batterien. Wenn die Batterien entfernt wurden, legen Sie sie wieder ein und wiederholen Sie das Verfahren von Anfang an.
- Stellen Sie sicher, dass innerhalb desselben Systems bei Sendern und Empfängern derselbe Kanal eingestellt ist.

Einstellen des Kompandermodus

Je nach dem in Verbindung mit dem Gerät verwendeten Empfänger kann es erforderlich sein, den Kompandermodus zu wechseln.

Hinweise

- Bei Verwendung in Verbindung mit Empfängern der Serie UWP-D stellen Sie bei allen Empfängern den gleichen Kompandermodus ein.
- Wenn aufgrund verschiedener Kompandermoduseinstellungen auf den miteinander verwendeten Geräten unterschiedliche Tonsignalfrequenzen festgelegt sind, wird kein Ton ausgegeben.
- Der Kompandermodus kann konfiguriert werden, wenn die Menüanzeige auf den erweiterten Modus *(Seite 10)* eingestellt ist.

1 Verwenden Sie die Taste + oder –, um das Menü COMPANDER anzuzeigen.

2 Halten Sie die Taste SET eine Sekunde oder länger gedrückt.

Die ausgewählte Option beginnt zu blinken.

3 Wählen Sie mit der Taste + oder – den Kompandermodus, und drücken Sie die Taste SET.

Der ausgewählte Kompandermodus ist konfiguriert.

UWP-D: Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Gerät in Verbindung mit Empfängern der Serie Sony UWP-D verwenden.

UWP: Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Gerät in Verbindung mit Empfängern der Serie Sony UWP verwenden.

WL800: Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Gerät in Verbindung mit Empfängern der Serie Sony WRR verwenden.

Kombinationen von Empfänger und Kompandermodus

Konfigurieren Sie den geeigneten Kompandermodus entsprechend den verwendeten Empfängern.

Hinweis

Bei fehlerhafter Kombination von Empfängern und Kompandermodus-Einstellungen wird kein Ton ausgegeben.

Empfänger		Kompandermodus am Gerät		
		UWP-D	UWP	WL800
UWP-D-Serie (URX-P03, URX-S03D)	Kompandermodus: UWP-D	Ja	Nein	Nein
	Kompandermodus: UWP	Nein	Ja	Nein
	Kompandermodus: WL800	Nein	Nein	Ja
UWP-Serie (URX-P2, URX-M2)		Nein	Ja	Nein
WRR-Serie (WRR-855S, WRR-862 usw.)		Nein	Nein	Ja

Verwenden der Infrarot-Datenverbindungsfunktion

Beim Betrieb in Verbindung mit Empfängern der UWP-D-Serie können Sie die Frequenz und die Einstellungen des Kompandermodus am Empfänger mithilfe der Infrarot-Datenverbindungsfunktion an das Gerät senden und anwenden.

Hinweis

Diese Funktion kann nicht in Verbindung mit Sendern der Serie UWP oder WRT verwendet werden.

Weitere Informationen zur Infrarot-Datenverbindungsfunktion finden Sie in der Bedienungsanleitung des Empfängers der UWP-D-Serie.

Menüanzeigen und Detaileinstellungen

Menüstruktur und -bedienung

Es gibt drei Menüanzeige-Modi, die je nach der Anwendung ausgewählt werden können.

Einfacher Modus

Dieser Modus zeigt nur die erforderlichen Einstellungen für das Senden von Audiosignalen an.
Sie können den einfachen Modus aktivieren, indem Sie MENU MODE (Menüanzeigemodus) auf SIMPLE setzen.

Konfigurationsmenüs

- GP/CH (Wahl Gruppe/Kanal)
- BAND (Wahl des Frequenzbands) (Bei japanischen und koreanischen Modellen nicht verfügbar)
- RF POWER (Wahl des Ausgangspegels für gesendete HF-Signale)
- ATT (Einstellung Dämpfung)
- LCF (Einstellung für Low-Cut-Filter)
- IN LEVEL (Wahl des Audio-Eingangspegels)
- TIME (Anzeige der Gesamtnutzungsdauer)
- MENU MODE (Einstellung des Menüanzeigemodus)

Hinweis

Die folgenden Konfigurationsmenüs können während der Übertragung nicht geändert werden. Nehmen Sie die Einstellungen für diese Menüs im Modus „Übertragung angehalten“ vor.
- GP/CH (Wahl Gruppe/Kanal)

Die folgenden Konfigurationsmenüs werden während der Übertragung nicht angezeigt und können nicht geändert werden. Nehmen Sie die Einstellungen für diese Menüs im Modus „Übertragung angehalten“ vor.
- BAND (Wahl des Frequenzbands) (Bei japanischen und koreanischen Modellen nicht verfügbar)
- RF POWER (Wahl des Ausgangspegels für gesendete HF-Signale)

Erweiterter Modus

Dieser Modus zeigt alle Konfigurationsmenüs an.
Sie können den erweiterten Modus aktivieren, indem Sie MENU MODE (Menüanzeigemodus) auf ADVANCED setzen.

Hinweis

Die im erweiterten Modus konfigurierten Einstellungen sind auch im einfachen Modus aktiv.

Konfigurationsmenüs

- GP/CH (Wahl Gruppe/Kanal)
- BAND (Wahl des Frequenzbands) (Bei japanischen und koreanischen Modellen nicht verfügbar)
- RF POWER (Wahl des Ausgangspegels für gesendete HF-Signale)
- ATT (Einstellung Dämpfung)
- LCF (Einstellung für Low-Cut-Filter)
- IN LEVEL (Wahl des Audio-Eingangspegels)
- TIME (Anzeige der Gesamtnutzungsdauer)
- MENU MODE (Einstellung des Menüanzeigemodus)
- COMPANDER (Einstellung des Kompandermodus)
- PWR LOCK (Funktion zum Sperren der Taste POWER)
- MUTING (Einstellung der Stummschaltungsfunktion)
- PHASE (Einstellung der Phasenumschaltung)
- BATTERY (Einstellung des Batterietyps)
- CONTRAST (Einstellung des Textanzeigekontrasts)
- RESET (Funktion zum Rücksetzen auf Werkseinstellung)
- VERSION (Anzeige der Softwareversion)

Hinweis

Die folgenden Konfigurationsmenüs können während der Übertragung nicht geändert werden. Nehmen Sie die Einstellungen für diese Menüs im Modus „Übertragung angehalten“ vor.
- GP/CH (Wahl Gruppe/Kanal)

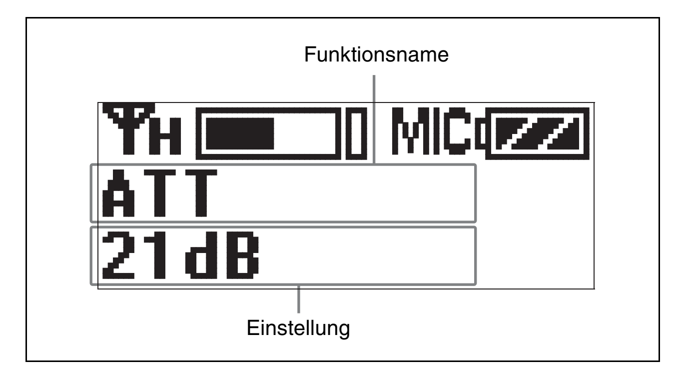
Die folgenden Konfigurationsmenüs werden während der Übertragung nicht angezeigt und können nicht geändert werden. Nehmen Sie die Einstellungen für diese Menüs im Modus „Übertragung angehalten“ vor.
- BAND (Wahl des Frequenzbands) (Bei japanischen und koreanischen Modellen nicht verfügbar)
- RF POWER (Wahl des Ausgangspegels für gesendete HF-Signale)
- RESET (Funktion zum Rücksetzen auf Werkseinstellung)

Modus „Übertragung angehalten“

Dieser Modus ermöglicht das Ändern von Einstellungen bei angehaltener HF-Übertragung.
Verwenden Sie diesen Modus, um Einstellungen (zum Beispiel Kanaleinstellungen) vorzunehmen, ohne die Unterbrechung anderer Funkverbindungen zu riskieren.
Halten Sie bei abgeschaltetem Tuner die Taste SET gedrückt und drücken Sie die Taste POWER/MUTING mindestens eine Sekunde lang, um das Gerät einzuschalten und das Menü für den Modus „Übertragung angehalten“ anzuzeigen.
Die folgenden Konfigurationsmenüs können nur Im Modus „Übertragung angehalten“ eingestellt werden:
- GP/CH (Wahl Gruppe/Kanal)
- BAND (Wahl des Frequenzbands) (Bei japanischen und koreanischen Modellen nicht verfügbar)
- RF POWER (Wahl des Ausgangspegels für gesendete HF-Signale)
- RESET (Funktion zum Rücksetzen auf Werkseinstellung)

Grundlegende Menüfunktionen

Die grundlegenden Menüfunktionen sind im einfachen, im erweiterten Modus und im Modus „Übertragung angehalten“ identisch.



1 Drücken Sie zum Anzeigen der einzustellenden Funktion die Taste + oder –.

2 Halten Sie die Taste SET gedrückt, bis die Einstellung zu blinken beginnt.

3 Drücken Sie die Taste + oder –, um die Einstellung zu ändern.

4 Drücken Sie die Taste SET, um die Einstellung anzuwenden.

Hinweis

Wenn fünf Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Beleuchtung wieder eingeschaltet.

Konfigurationsmenü

Dieser Abschnitt beschreibt die einzelnen Funktionen und konfigurierbaren Elemente.
Unterstrichene Einträge sind werkseitige Voreinstellungen.

Auswahl Gruppe/Kanal (GP/CH)

Die werkseitige Voreinstellung variiert je nach Modell.

Einzelheiten siehe „Einstellen des Sendekanals“ (Seite 8).

Hinweis

Diese Funktion kann nur im Modus „Übertragung angehalten“ geändert werden.

Wahl des Frequenzbands (BAND)

Wählen Sie das Sendefrequenzband aus.

Hinweise

- Diese Funktion kann nur im Modus „Übertragung angehalten“ geändert werden.
- Dieses Menü ist bei japanischen und koreanischen Modellen nicht verfügbar. Bei diesen Modellen kann das Frequenzband nicht ausgewählt werden.

Einzelheiten über die Gruppen und Kanäle in den einzelnen Frequenzbändern finden Sie in der „Frequency List“ auf der CD-ROM.

Einstellen des Sende-Ausgangspegels (RF POWER)

Stellen Sie die Option RF POWER auf HIGH oder LOW. Der Sendeleistungspegel variiert je nach Modell.

Hinweis

Diese Funktion kann nur im Modus „Übertragung angehalten“ geändert werden.

Einstellen des Audioeingangs-Dämpfungspegels (ATT)

Stellen Sie den Audioeingangs-Dämpfungspegel zur Verringerung von Verzerrungen in Schritten von 3 dB ein.
Die werkseitige Voreinstellung ist 9 dB.

Hinweise

- „---“ wird angezeigt, wenn IN LEVEL auf LINE eingestellt ist; der Dämpfungspegel kann nicht geändert werden (fest auf 0 dB eingestellt).
- Wenn der Dämpfungspegel auf einen zu hohen Wert eingestellt wird, kann das Rauschen zu nehmen. Stellen sind ebenso nah wie möglich bei 0 dB ein, wenn Sie ein am Körper getragenes Lavalier-Mikrofon verwenden.

Einstellen des Low-Cut-Filters (LCF)

Stellen Sie können den Low-Cut-Filter ein, um Windgeräusche zu verringern.
Sie können die Cutoff-Frequenz auf die Werte OFF/LOW/MID/HIGH einstellen.
OFF: Keine Filterung
LOW: Cutoff-Frequenz 100 Hz
MID: Cutoff-Frequenz 150 Hz
HIGH: Cutoff-Frequenz 200 Hz

Einstellung des Audio-Eingangspegels (IN LEVEL)

Stellen Sie den Eingangspegel entsprechend dem Audioeingangsgerät an. Sie können zwischen MIC und LINE wählen. Die werkseitige Voreinstellung ist MIC.

Hinweis

Stellen Sie diese Funktion nicht auf „MIC" ein, wenn das Audioeingangsgerät ein Audiomischpult oder ein anderes Gerät mit Line-Pegel ist. Dies kann bei Audioeingangssignalen mit hohem Pegel Verzerrungen verursachen oder die Aufnahme- und Wiedergabegeräte beschädigen.

Anzeigen der Gesamtlaufzeit (TIME)

Zeigt die Gesamtlaufzeit des Senders als Anhaltspunkt für die Gesamtnutzungsdauer an.
Die werkseitige Voreinstellung ist 00:00. Es können Werte bis zu 99:99 angezeigt werden.

Zurücksetzen der Zeitanzeige

1 Halten Sie die Taste SET gedrückt, bis die Zeitanzeige zu blinken beginnt.

2 Drücken Sie die Taste –, sodass „00:00 CLR" angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste SET.

Wenn Sie die Taste + drücken, während „00:00 CLR" angezeigt wird, beginnt die Zeitanzeige zu blinken. Sie können in diesem Zustand die Taste SET drücken, um das Zurücksetzen der Gesamtlaufzeitanzeige abzubrechen.

Einstellen des Anzeigemodus (MENU MODE)

Stellen Sie den Menüanzeigemodus ein.
SIMPLE: Zeigt nur die erforderlichen Einstellungen an.
ADVANCED: Zeigt alle Einstellungen an.

Einstellen des Kompandermodus (COMPANDER)

Stellen Sie den Betriebsmodus des Kompanders ein.
UWP-D: Modus mit hoher Sprachqualität, der in Kombination mit Geräten der Serie UWP-D unterstützt wird.
UWP: Modus, der in Kombination mit Empfängern der Serie Sony UWP unterstützt wird.
WL800: Modus, der in Kombination mit Empfängern der Serie Sony 800 unterstützt wird.

Hinweise

- Diese Funktion wird nur im erweiterten Modus angezeigt.
- Wenn aufgrund einer Kombination von Geräten mit verschiedenen Kompandermoduseinstellungen eine abweichende Tonsignalfrequenz vorliegt, wird kein Ton ausgegeben.

Sperren des Schalters POWER/MUTING (PWR LOCK)

Sperren Sie den Schalter POWER/MUTING, um ein versehentliches Abschalten des Gerätes während des Sendens zu verhindern.
UNLOCK: Halten Sie die POWER/MUTING-Taste gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
LOCK: Die Stromversorgung kann auch durch Drücken des Schalters POWER/MUTING nicht ausgeschaltet werden.

Aufheben der Sperre

Um die Sperre des Schalters aufzuheben, setzen Sie das Menü PWR LOCK auf UNLOCK oder gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Wenn die Taste im Zustand LOCK ist, halten Sie die Taste POWER/MUTING gedrückt.

Es wird eine Meldung mit der Frage angezeigt, ob die Sperre aufgehoben werden soll.

2 Drücken Sie die Taste + oder –, um YES auszuwählen und drücken Sie dann die Taste SET.

Der Sperrzustand wird aufgehoben.

Hinweise

- Diese Funktion wird nur im erweiterten Modus angezeigt.
- Wenn die Taste POWER/MUTING im erweiterten Modus auf LOCK eingestellt wurde, bleibt diese Einstellung nach dem Wechsel in den einfachen Modus erhalten.
- Wenn die Batterien entnommen und wieder eingesetzt werden, während die Taste POWER/MUTING auf LOCK eingestellt ist, wird das Gerät automatisch eingeschaltet. Der Sperrzustand der Taste POWER/MUTING ändert sich jedoch nicht.

Stummschalten des Ausgangssignals (MUTING)

Durch Drücken der Taste POWER/MUTING während der Übertragung wird das Audiosignal stummgeschaltet, sodass vom Empfänger kein Audiosignal ausgegeben wird.
Durch erneutes Drücken der Taste POWER/MUTING wird das Audiosignal wieder ausgegeben.
ENABLE: Durch Drücken der Taste POWER/MUTING wird das Audiosignal stummgeschaltet.
DISABLE: Das Ausgangssignal wird nicht ausgeschaltet, wenn die Taste POWER/MUTING gedrückt wird.

Hinweise

- Diese Funktion wird nur im erweiterten Modus angezeigt.
- Wenn das Gerät stumm geschaltet ist, wird zwar kein Audiosignal, jedoch ein HF-Signal übertragen.

Umschalten der Phase des Mikrofons (PHASE)

Ändern Sie die Phaseneinstellung entsprechend dem Modell des angeschlossenen Mikrofons.
NORMAL: Phase wird nicht umgekehrt.
INVERT: Kehrt die Phase innerhalb des Senders um. Setzen Sie diese Option auf INVERT, wenn ein EC-1.5CF angeschlossen ist.

Hinweis

Diese Funktion wird nur im erweiterten Modus angezeigt.

Einstellen des Batterietyps (BATTERY)

Stellen Sie den Typ der verwendeten Batterie ein, um eine genauere Batterieladungsanzeige zu ermöglichen.

TYPE1: Empfohlen, wenn zwei LR6-Batterien (AA) verwendet werden. Gibt die Batterieladung auf der Grundlage der Eigenschaften der neuen Sony Alkaline-Batterien LR6 (Typ AA) an.
TYPE2: Empfohlen für Nickel-Metallhydridakkus.
TYPE3: Empfohlen für Lithiumbatterien.

Hinweise

- Diese Funktion wird nur im erweiterten Modus angezeigt.
- Die Eigenschaften und das Verhalten von Batterien hängen vom Batterietyp und den Umgebungsbedingungen ab. Es empfiehlt sich, sich vor der Verwendung eines Batterietyps mit dessen Eigenschaften vertraut zu machen.

Einstellen des Anzeigekontrasts (CONTRAST)

Stellen Sie den Kontrast von Text und Symbolen auf dem Display im Bereich von 1 bis 10 ein.
Die konfigurierbaren Werte sind im Folgenden angegeben.
(Hell) **1 2 3 4 5 6 7 8 9 10** (Dunkel)

Hinweis

Diese Funktion wird nur im erweiterten Modus angezeigt.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen (RESET)

Sie können alle Parameter auf die werkseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.
Halten Sie die Taste SET gedrückt. Es wird eine Meldung mit der Frage angezeigt, ob die Standardeinstellungen wiederhergestellt werden sollen. Drücken Sie die Taste + oder –, um YES auszuwählen und drücken Sie dann die Taste SET. Die Senderparameter werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Hinweise

- Diese Funktion kann nur im Modus „Übertragung angehalten“ verwendet werden.
- Beim Zurücksetzen der Parameter wird auch der Audio-Eingangspegel auf den Standardwert zurückgesetzt. Beachten Sie, dass dies zu einer plötzlichen Änderung der Lautstärke angeschlossener Geräte und im Kopfhörer führen kann.

Anzeige der Software-Version (VERSION)

Zeigt die Software-Version des Senders an.

Hinweis

Diese Funktion wird nur im erweiterten Modus angezeigt.

Fehlermeldungen

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine der folgenden Fehlermeldungen auf dem Display angezeigt.

Meldung	Bedeutung	Lösung
EEP ERROR	In den Daten des Backup-Speichers ist ein Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an die nächste Sony-Vertragswerkstatt.
PLL ERROR	Im PLL-Synthesizer-Schaltkreis ist ein Fehler aufgetreten.	Starten Sie das Gerät neu. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an die nächste Sony-Vertragswerkstatt.

Fehlerbehebung

Verwenden Sie bei Problemen die folgende Checkliste, ehe Sie eine Reparatur veranlassen. Wenn das Problem sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich an die nächste Sony-Vertragswerkstatt.

Symptom	Ursache	Lösung
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Beim Einlegen der Batterien wurde die Polarität ⊕ und ⊖ nicht beachtet.	Die Batterien mit der korrekten Polaritätsausrichtung einlegen.
	Die Batterien sind schwach.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue.
	Die Batteriekontakte sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Kontakte ⊕ und ⊖ mit einem Wattestäbchen.
Das Gerät lässt sich nicht abschalten.	Der Schalter POWER/MUTING ist gesperrt.	Geben Sie den Sperrstatus im Menü PWR LOCK frei.
Die Batterien entladen sich schnell.	Die Batterien sind schwach.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue.
	Mangan-Batterien werden verwendet.	Verwenden Sie Alkali-Batterien. Die Lebensdauer einer Mangan-Batterie beträgt weniger als die Hälfte der Lebensdauer einer Alkali-Batterie.
	Das Gerät wird in kalten Umgebungen verwendet.	Batterien entladen sich in kalten Umgebungen schnell.
Der Kanal kann nicht geändert werden.	Das Gerät befindet sich nicht im Modus „Übertragung angehalten".	Schalten Sie das Gerät aus und dann mit gedrückter Taste SET wieder ein, um zum Modus „Übertragung angehalten" zu wechseln.
Kein Ton.	Am Sender ist ein anderer Kanal eingestellt als am Empfänger.	Verwenden Sie bei Sender und Empfänger die gleiche Kanaleinstellung.
	Der Sender überträgt keine Signale oder der Sendepegel ist schwach.	Stellen Sie sicher, dass der Sender eingeschaltet ist. Oder verringern Sie den Abstand zwischen Sender und Empfänger.
	Der Sender ist auf Line-Eingangspegel eingestellt.	Wechseln Sie zum Mikrofon-Eingangspegel.
	Am Sender ist ein anderer Kompandermodus eingestellt als am Empfänger.	Verwenden Sie die gleiche Kompandermodus-Einstellung an Sender und Empfänger.
	Der Sender ist stummgeschaltet.	Drücken Sie die Taste POWER/MUTING am Sender, um die Stummschaltung aufzuheben.
Der Ton ist schwach.	Der Dämpfungspegel des Senders ist zu hoch.	Der Eingangspegel des Senders ist zu niedrig. Stellen Sie den Dämpfungspegel des Senders auf einen geeigneten Wert ein.
	Die Lautstärke am Verstärker oder Mischpult ist zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie die Lautstärke auf einen geeigneten Wert ein.
	Der Sender ist auf Line-Eingangspegel eingestellt.	Wechseln Sie zum Mikrofon-Eingangspegel.
	Am Sender ist ein anderer Kompandermodus eingestellt als am Empfänger.	Verwenden Sie die gleiche Kompandermodus-Einstellung an Sender und Empfänger.
Der Ton ist verzerrt.	Der Dämpfungspegel des Senders ist zu niedrig oder auf 0 eingestellt.	Der Eingangspegel ist extrem hoch. Stellen Sie den Dämpfungspegel am Sender auf einen Wert ein, bei dem der Ton nicht verzerrt ist.
	Am Sender ist ein anderer Kanal eingestellt als am Empfänger.	Verwenden Sie bei Sender und Empfänger die gleiche Kanaleinstellung.
	Am Sender ist ein anderer Kompandermodus eingestellt als am Empfänger.	Verwenden Sie die gleiche Kompandermodus-Einstellung an Sender und Empfänger.

Symptom	Ursache	Lösung
Klangunterbrechungen oder Geräusche treten auf.	Am Sender ist ein anderer Kanal eingestellt als am Empfänger.	Verwenden Sie bei Sender und Empfänger die gleiche Kanaleinstellung.
	Mehrere Sender sind auf denselben Kanal eingestellt.	Mehrere Sender können nicht auf demselben Kanal verwendet werden. Beachten Sie die Frequenzliste auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM und konfigurieren Sie die Kanäle für die einzelnen Sender neu.
	Die Sender sind nicht auf Kanäle innerhalb der gleichen Kanalgruppe eingestellt.	Der Kanalplan ist so eingestellt, dass keine Signalinterferenzen auftreten, wenn zwei oder mehr Sender gleichzeitig verwendet werden. Stellen Sie jeden Sender auf einen anderen Kanal innerhalb derselben Kanalgruppe ein.
	Benachbarte Kanäle werden genutzt.	Verwenden Sie Kanäle mit mindestens zwei Kanälen Abstand (250 kHz).
Der Senderkanal kann nicht mit der Infrarot-Übertragung festgelegt werden.	Der Infrarot-Empfänger am Sender ist zu weit von der Infrarot-Sendeschnittstelle am Empfänger entfernt.	Verringern Sie den Abstand zwischen dem Infrarot-Empfänger am Sender und der Infrarot-Sendeschnittstelle am Empfänger auf maximal 20 cm.
	Es liegt eine Störung durch die Infrarotkommunikation anderer Geräte oder durch direktes Sonnenlicht vor.	Bei Störungen, zum Beispiel durch starkes Sonnenlicht, verringert sich die Übertragungsentfernung. Bringen Sie den Sender so nahe wie möglich an den Empfänger.

Wichtige Hinweise zur Verwendung

Verwendung und Aufbewahrung

- Der Betrieb der Geräte der UWP-D-Serie in der Nähe elektrischer Geräte/Einrichtungen (Elektromotoren, Transformatoren oder Dimmer) kann durch elektromagnetische Induktion beeinträchtigt werden. Halten Sie den Geräte so weit wie möglich von derartigen Einrichtungen entfernt.
- Beleuchtungssysteme können Interferenzstörungen in einem breiten Frequenzbereich hervorrufen. In diesem Fall kann die Stärke der Störung von der Position der Empfängerantenne und des Senders abhängen. Richten Sie die Geräte so aus, dass die Interferenz minimiert wird.
- Um eine Verschlechterung des Signal-Rausch-Verhältnisses zu vermeiden, verwenden Sie UWP-D-Geräte nicht an Orten, die Vibrationen ausgesetzt sind, wie z. B.:
  - In der Nähe von Elektrogeräten wie Motoren, Transformatoren oder Helligkeitsreglern
  - In der Nähe von Klimaanlagen oder in der direkten Abluft von Klimaanlagen
  - In der Nähe von PA-Lautsprechern
  - An Orten, an denen benachbarte Geräte gegen den Empfänger stoßen könnten

  Halten Sie die Geräte möglichst weit von solchen Geräten entfernt, oder verwenden Sie Puffermaterial.

Reinigung

Reinigen Sie die Oberfläche und die Anschlüsse der Geräte mit einem trockenen, weichen Tuch. Farbverdünner, Waschbenzin, Alkohol oder andere chemische Mittel können die Oberfläche angreifen und dürfen daher zur Reinigung nicht verwendet werden.

Verhindern elektromagnetischer Interferenzen

Einige Kanäle können möglicherweise aufgrund von Hintergrundrauschen oder Funkstörungen nicht verwendet werden. Es empfiehlt sich in diesem Fall, den Sender auszuschalten oder zu einer anderen Frequenz (Kanal) zu wechseln.

Vermeidung von elektromagnetischen Störungen durch tragbare Kommunikationsgeräte

Der Einsatz von tragbaren Telefonen und anderen Kommunikationsgeräten in der Nähe der Geräte kann zu Fehlfunktion und Interferenzen mit Audiosignalen führen. Es wird empfohlen, tragbare Kommunikationsgeräte in der Nähe der Geräte auszuschalten.

Technische Daten

Antenne: Drahtantenne mit 1/4 λ Wellenlänge

Audioeingang: SMC9-4S (Buchse)

Referenz-Audioeingangspegel
: –60 dBV (MIC-Eingang, 0 dB Dämpfung)

Frequenzgang: 40 Hz bis 18 kHz

Dämpfung: 0 dB bis 27 dB (in 3-dB-Schritten)

Anzeigen: AUDIO, POWER/MUTING

Oszillatorart: Quarzgesteuerter PLL-Synthesizer

Trägerfrequenzen
: In den USA verfügbare Modelle:
470 MHz bis 542 MHz (Modell UC14),
536 MHz bis 608 MHz (Modell UC25),
566 MHz bis 608 MHz und 614 MHz bis 638 MHz (Modell UC30),
638 MHz bis 698 MHz (Modell UC42)
: In Europa verfügbare Modelle:
470 MHz bis 542 MHz (Modell CE21),
566 MHz bis 630 MHz (Modell CE33),
638 MHz bis 694 MHz (Modell CE42)
: In China verfügbares Modell:
710 MHz bis 782 MHz (Modell CN38)
: In Korea verfügbares Modell:
925 MHz bis 937,5 MHz (Modell KR)
: In Thailand verfügbares Modell:
794 MHz bis 806 MHz (Modell E)

Hf-Ausgangspegel
: 30 mW/5 mW wählbar (für das in den USA, Europa und China verfügbare Modell)
: 10 mW/2 mW wählbar (für das in Thailand und Korea verfügbare Modell)

Präemphase: 50 µs

Referenzabweichung
: ±5 kHz (–60 dBV, 1 kHz Eingang)

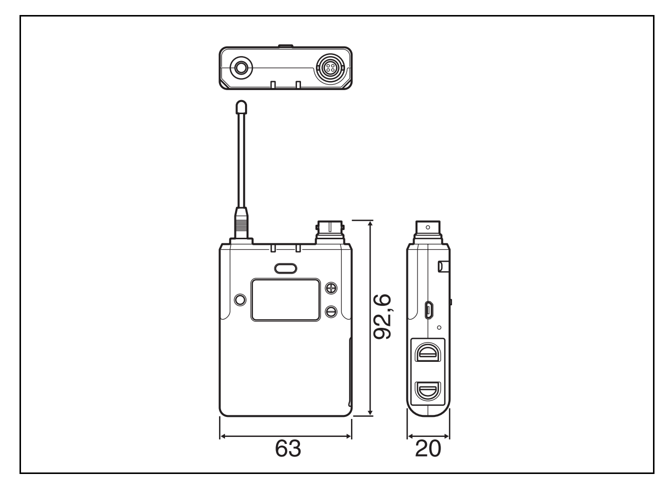
Verzerrung: 0,9% oder weniger (–60 dBV, 1 kHz Eingang)

Signal-Rausch-Verhältnis
: 60 dB oder mehr

Sprachverzögerung
: 0,35 ms

Tonsignalfrequenz
: Im UWP-D-Kompandermodus: 32,382 kHz
: Im UWP-Kompandermodus: 32 kHz
: Im WL800-Kompandermodus: 32,768 kHz

Versorgungsspannung
3,0 V– (zwei LR6-Alkaline-Batterien (AA))
5,0 V– (durch USB-Anschluss)
Lebensdauer der Batterie (gemessen mit zwei Alkali-Batterien Sony LR6/AA bei 25 °C)
Ca. 8 Stunden bei einer Ausgangsleistung von 30 mW (für das in den USA, Europa und China verfügbare Modell)
Ca. 10 Stunden bei einer Ausgangsleistung von 10 mW (für das in Thailand und Korea verfügbare Modell)
Betriebstemperatur
0 °C bis 50 °C
0 °C bis 35 °C beim Laden
Lagertemperatur
–20 °C bis +55 °C
Maße



63 × 92,6 × 20 mm
(Breite / Höhe / Tiefe)
(ohne Antenne)
Masse Ca. 105 g (ohne Batterien)
Mitgeliefertes Zubehör
Gürtelclip (1)
Batteriefach (1)
(nur bei chinesischen Modellen)
Vor der Verwendung (1)
CD-ROM (1)
Garantieschein (1)

Design und Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Hinweise

- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR ANSPRÜCHE JEDER ART VON DEN BENUTZERN DIESES GERÄTS ODER VON DRITTER SEITE ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR DIE BEENDIGUNG ODER EINSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN BEZÜGLICH DIESES GERÄTS GLEICH AUS WELCHEM GRUND ÜBERNEHMEN.

http://www.sony.net/

Sony Corporation